

Mit Pfeil und Bogen

Von Pragoma

Kapitel 28:

Zufrieden darüber, dass Sasuke mitgehen würde, lächelte er, sah jedoch verwundert drein, als Sasuke sich befreite und sich neben ihn legte. Was war denn jetzt los? Wollte Sasuke schlafen und sich ausruhen? Scheinbar nicht, immerhin legten sich ein paar Lippen auf die seinigen, naschten verspielt und bissen sogar einmal zu, weswegen Naruto auch sofort seine Lippen einen Spalt weit öffnete. Frech kletterte seine Zunge hervor, leckte spielerisch über die anderen Lippen und doch zog er sich wieder zurück, lockte und neckte den Andren während sich eine seiner Hände in seinen Haaren vergraben hatte.

Nur etwas naschen und das war ja erlaubt, forderte nicht zu sehr seinen Körper. Hoffte er jedenfalls, aber diesmal lag er ja oben und somit konnte ja nichts passieren. Neugierig kam er der frechen Zunge entgegen, stupste sie an, wollte sie selbst zu sich locken. Doch Naruto wollte nicht so recht, lockte ihn zu sich und hielt seine Zunge fest. Leise murrte Sasuke, rächte sich aber sofort, plünderte die andere Mundhöhle.

Immer wieder knabberte und leckte Naruto an der Unterlippe Sasukes, solange, bis dieser ihn näher zu sich zog und seiner Zunge mit der eigenen entgegenkam. Die Hand an seiner Hüfte spürte er zudem sehr deutlich, wie sie ruhelos da lag und ihn dennoch in Aufruhr versetzte und seinen Herzschlag drastisch beschleunigen ließ. Noch war das beiderseitige Zungenspiel locker, gezeichnet von Vorsicht, als würde man etwas zerbrechen.

Frech war der Andere, wurde immer mutiger und Sasuke gefiel das sogar sehr gerne. Naruto war schon gar nicht mehr scheu und das Recht schnell. "Für einen Anfänger ganz schön, frech."

Frech, wo war er denn bitte frech? Blinzelnd öffnete Naruto die Augen und sah Sasuke sichtlich verwirrt an. "Wo bin ich denn bitte frech?" Ja, okay, frech war er schon immer, aber beim Küssen? Er nannte das verspielt und neugierig, schmunzelte daher schon wieder und sah Sasuke an. "Ich nenne das verspielt und das gefällt die offensichtlich ja auch", erwiderte er, kraulte sachte Sasukes Nacken und spielte schließlich mit seinen Haaren, die er durch seine Finger gleiten ließ.

Nicht nur das gefiel Sasuke, auch dass ihn der Jüngere schon wieder so sehr vertraute, obwohl das vorher ja anders war. Wohlig seufzte er, hauchte erneut dem Blondschoopf einen Kuss auf die Lippen. Es war irgendwie komisch, es herrschte Krieg und doch

fanden sie etwas Zeit, um Zärtlichkeiten auszutauschen, sich zu küssen und näherzukommen. "Das muss ein Traum sein", murmelte Sasuke leise, schmiegte sich an den Blondschoopf und quiekte entsetzt, da ihn jemand gekniffen hatte. Was sollte den das jetzt wieder?

Sasuke war heute aber auch recht verschmust und das gefiel Naruto, tat er es ihm doch gleich und brummte zufrieden, als er erneut sanft geküsst wurde. Das war etwas, was er gerne tat. Weiche Lippen fühlen und schmecken, dazu die Wärme, die von Sasuke ausging und seine Sanftheit, die er dabei an den Tag legte und sich dennoch löste und aber anschmiegte. Wie ein großer Teddybär, nur sehr viel besser, denn er kuschelte zurück. Kurz musste Naruto daher schmunzeln, horchte jedoch auf, was Sasuke sagte und da dieser der Meinung war, es wäre ein Traum, kniff er ihn genau deswegen frech in den Hintern. Ein freches Grinsen konnte er sich demnach auch nicht verkneifen, als Sasuke so niedlich quiekte und ihn entsetzt ansah. „Was denn?“, fragte Naruto unschuldig und streichelte die gekniffene Stelle entschuldigend. „Wenn du zuckst, dann ist es wohl kein Traum, sondern real.“

"Ist aber viel zu schön, um wahr zu sein." Soviel Glück konnte er doch nicht haben, aber Naruto lag gerade unter ihm und kraulte ihn sanft. "Ich habe immer gedacht, dass nach seinem Tod und meine Gefühle, die plötzlich immer stärker wurden, ich mich ins nächste Tief reite." Leise seufzte der Uchiha, er hatte wirklich gedacht, dass er nie mehr so glücklich wird.

Ins nächste Tief? Da hatte Sasuke wohl falsch gedacht und zum Glück war es so nicht gekommen. Daher schüttelte Naruto auch schmunzeln den Kopf, streichelte und kraulte Sasuke weiter. „Nein, ein Tief wird es nicht mehr geben. Nur noch ein Hoch und dafür sorgen wir gerade.“ Und andere auch, immerhin waren noch einige dabei zu helfen und alleine musste den Krieg keiner durchstehen.

Das klang gerade ... Sasuke lächelte und küsste sanft den anderen, löste sich dann wieder und legte sich auf seiner Brust ab. Zufrieden schnurrte der Uchiha, genoss es gerade verwöhnt zu werden. Sasuke spürte jede Bewegung des Anderen, wie er mit seinen Haaren spielte. "Klingt, als gäbe es wieder Hoffnung." Dabei war es Naruto, der gerade viel durchmachen muss.

Sanft erwiderte er das Lächeln, ebenso den Kuss und brummte zufrieden, als Sasuke sich wieder ablegte und schnurrte. Daher nahm er sein Streicheln wieder auf, fuhr langsam über Sasukes Nacken, rauf in seine Haare und begann, mit diesen zu spielen. „Ja, Hoffnung“, wiederholte Naruto, streichelte wieder runter und kraulte zufrieden seinen Nacken. Noch war alles ruhig, aber hier unter der Erde bekam man nicht sonderlich viel mit und das war auch gut so, denn morgen stand etwas ganz anderes an. Etwas, was Naruto ein wenig beunruhigte.

Sasuke hatte seine Augen geschlossen, genoss so noch deutlich mehr und doch spürte er Naruto sein Zittern. Wieder öffnete er seine Augen, kraulte selbst die Brust des Blondschopfes. "Das wird schon, ich bin an deiner Seite und es wird nicht gemeckert", grinste Sasuke, zuckte wieder quieken zusammen, als ihn der Jüngere wieder pikste. Gut, wenn es ihm gut ging, doch er wird sich bis morgen schon erholt haben.

Ein sanftes Kraulen an seiner Brust sorgte dafür, dass Naruto aufhörte zu zittern, wenn auch nur langsam, denn es behagte ihm nicht, wenn er an diesen Fuchs dachte und die letzte Begegnung mit diesem. „Ich meckere doch gar nicht. Mir ist nur etwas unwohl wegen morgen“, murmelte Naruto, pickte Sasuke jedoch erneut, da der das so locker nahm und grinste frech, da er schon wieder so herrlich weg zuckte. Das machte irgendwie Spaß, aber übertreiben wollte er es nicht. Immerhin musste sich der Andere bis morgen erholen.

"Ich werde mich rächen an dir und dem Fuchs werde ich morgen das Fell abziehen", quiekte Sasuke, denn er wusste ja selbst nicht das er kitzelig war. Damals hatte ihn nur einer so geärgert, petzte etwa ein Toter, wie man ihn am besten ärgert. "Das letzte Mal waren wir nicht vorbereitet und nun sind wir es."

Rächen würde sich Sasuke? Nun, da war Naruto aber gespannt, wie er das machen wollte. Leise lachte Naruto, immerhin hörte sich Sasuke irgendwie niedlich an, wenn er so fiepte. "Ich krieg aber das Fell nicht abgezogen?" Naruto grinste kurz, küsste versöhnlich die Wange des Uchihis und nahm lieber wieder sein kraulen auf.

"Überlege ich mir noch", grinste der Angesprochene, leise schnurrte er wieder, kraulte selber sanft die Brust des Anderen wieder. Vorsichtig wanderte er mit der Hand zu seinen Bauch, umkreiste mit den Finger den Bauchnabel. Neugierig sah er Naruto ins Gesicht, wollte wissen, ob ihm das gefiel. Langsam krabbelte seine Hand unter das Shirt, streichelte über die so warme Haut.

Er überlegte noch und dazu ein freches Grinsen im Gesicht? Naruto schluckte kurz, zuckte dann aber selber zusammen, da sich eine Hand zu seinem Bauch verirrt, sanft um seinen Bauchnabel kreiste und ihm ein Kribbeln bescherte. Wohlig brummend schloss Naruto daher die Augen, hörte ein leises Rascheln, welches sich als sein Shirt entpuppte und zuckte erneut, als die warme Hand auf seine nackte Haut traf. Ganz vorsichtig ging der Andere dabei vor und das gefiel Naruto, ebenso, wie sanft die Hand war, ihn streichelte.

Langsam, nicht überstürzen damit Naruto sich an ihn gewöhnte und nicht Panik bekommt. Langsam krabbelte seine Hand höher, Sasuke fühlte das zucken, dass Naruto eine Gänsehaut bekam und doch leise seufzte vor Wohlgefallen. Zufrieden lächelte der Uchiha, den der Jüngere brummte sogar, also macht er alles richtig.

Krabbelnde Fingerspitzen suchten sich langsam ihren Weg über seine Haut, kitzelten sachte und daher zuckte Naruto erneut. Nur kurz, denn er gewöhnte sich daran, fühlte die Wärme, die von der Hand ausging und sachte erneut zu streicheln begann. Ein wohliges Seufzen entwich seiner Kehle, er streckte sich der Hand entgegen, nur um mehr davon zu kriegen.

"Wie eine Schmusekatze", murmelte der Ältere und holte, stahl sich nochmal einen Kuss von den weichen Lippen. Langsam kraulte er die Brust, grinste zufrieden. Er machte alles richtig und Naruto zeigte das deutlich, zitterte noch immer leicht. Aber es war nicht panisch, er kannte es selbst, dieses Zittern. "Wenn ich zu weit gehe, dann sag es."

Wie eine was? Naruto schlug die Augen auf und sah Sasuke an, der sich frech einen Kuss stahl und sofort wieder das sanfte Kraulen fortsetzte, was ihm sichtlich gefiel. Mehr und mehr ließ er sich fallen, rekelte sich der Hand entgegen und seufzte immer wieder wohligh auf. "Keine Sorge, ich stopp dich schon, wenn es zu viel wird", erwiderte Naruto leise, streckte eine Hand aus und streichelte damit kurz Sasukes Wange, ehe sie wieder in seinen Nacken glitt und ihn verwöhnte.

Hoffentlich hatte er sich dann auch im Griff, Naruto sein Anblick war gerade wunderschön. Auch dass ihn der Blondschoopf ihn kraulte, ließ ihn wohligh seufzen, dennoch machte er weiter. Sanft streichelte er über die Brust, schob dabei das Shirt des Anderen höher und sah neugierig auf seinen Bauch. Der Blondschoopf hatte nur angedeutet Muskeln, aber bald war das nicht mehr der Fall sein wird.

Naruto kraulte Sasuke eben gerne, immerhin schnurrte er so schön und das gefiel dem Blondschoopf. Auch das leise seufzen, welches Naruto eine leichte Gänsehaut bescherte, ebenso das sanfte Streicheln, an seiner Bauch, wo er zum einen kitzlig war, aber auch empfindlich. Dennoch genoss Naruto es, schlug kurz die Augen auf und da fiel ihm auch auf, dass Sasuke ihn musterte. Frech grinste Naruto. „Gefällt dir mein Bauch?“

"Nicht nur der." Langsam beugte sich der Uchiha herunter und küsste sanft den Bauch des Blondschopfes. Wie weich die Haut des Anderen war und so warm. "Mich hast du ja schon oft genug ohne Shirt gesehen." Wenn meisten auch nur, um ihn zu verarzten. Narben würden bleiben, unschöne und sehr große dazu. Sasuke zuckte zusammen, streichelte ihn zwei warme Hände über den Bauch.

Nicht nur der, so, so, dachte sich Naruto, kicherte aber kurz, als Sasuke seinen Bauch erst ganz sanft küsste und es kurzzeitig kribbelte. Dann ließ das Kribbeln jedoch nach, er gewöhnte sich an die weichen Lippen, die über seinen Bauch glitten und frech um seinen Bauchnabel herum küssten. Er hatte Sasuke schon öfter ohne Shirt gesehen? In der tat, immerhin hatte er ihn schon oft verbunden und da blieb es nicht aus, dass er Sasuke oben ohne sah. Allerdings störten ihn die Narben nicht, sie gehörten zu Sasuke und daher streichelte er sanft über Sasukes Bauch, spürte das kurze Zucken und ließ sich davon jedoch nicht beirren, streichelte weiter und zeichnete verspielt die vielen Narben nach, die wie eine Landkarte wirkten.

Wohligh seufzte der Uchiha, schloss seine Augen kurz und legte sich dann neben den Anderen, zog ihn auf seinen Schoß. Neugierig sah Sasuke zu, wie der andere sein Shirt hochzog und über eine Narbe am Bauch. "Da hat mich ein Anbu erwischt, als ich das erstmal auf Mission war. Sakura hat viel an mir lernen können." Zum Glück war Sakura schon immer an Sai interessiert und dadurch war es ihn auch nie unangenehm, wenn sie ihn verband.

Da war es wieder, ein wohlighes Seufzen und das nur, weil er gestreichelt wurde. Aber wer schloss da nicht die Augen und genoss es? Naruto schmunzelte, auch dann noch, als Sasuke sich neben ihn legte und auf seinen Schoss zog. So hatte Naruto nun mehr Spielraum, mehr Möglichkeiten, die ihn dazu veranlassten, Sasukes Shirt etwas höher zu schieben und vorsichtig über eine der vielen Narben zu streichen. Von einem Anbu war diese und Sakura hatte ihn damals verarztet? Nun ja, sie war eine gute Medic-nin

und hatte das bei Tsunade gelernt. Naruto zeichnete die Narbe weiter nach und schmunzelte. „Sakura ist eben gut in dem, was sie tut und sie hatte auch die beste Lehrerin überhaupt“, merkte Naruto an und fuhr hauchzart mit den Fingerspitzen weiter über Sasukes Bauch.

"Konnte auch viel üben an mir", lachte der Uchiha, spürte wie Naruto über die nächste Schramme strich. "Die ist von Izuna, da ist unser erster Grillabend in die Hose gegangen. Er wollte mit einem Katon das Feuer fürs Essen entfachen und dabei leider das halbe Haus angezündet." Da war er gerade mit Itachi zu ihren Ziehvater gezogen und da er nicht ein Wort gesprochen hatte, wollte er ihn so dazu bringen.

Izuna war das gewesen und das mit einem Katon? Oje, das hatte sicher wehgetan, zumal Feuer nicht ohne war. Naruto seufzte leise, denn sein Onkel fehlte ihm und sein Tod hätte nicht sein müssen. Aber ändern konnte man es nicht mehr und es traf auch keinen die Schuld. Abgesehen von den Mördern, die ihn feige zur Strecke gebracht hatten und genau wussten, dass Sasuke angeschlagen war. „Das halbe Haus“, murmelte Naruto leise und grinste dann aber wieder. „Madara hat zwar nicht das halbe Haus angezündet, aber dafür die Schaukel im Garten. Mum war ziemlich sauer und hat ihn durch den ganzen Garten gejagt“, erzählte er leise lachend, denn scheinbar waren Madara und Izuna zwar beide recht stark, aber auch ab und an tollpatschig.

"Wollte er dich auch beeindrucken?", seufzte der Uchiha und wischte sich einige Tränen aus den Augen weg. Er würde noch lange seinen Vater nachtrauern, seine echten Eltern hatte er kaum gekannt. Naruto sah zur nächsten Narbe und streichelte über sie, Sasuke seufzte leise. "Da bin ich beim Training mit Kakashi vom Baum gefallen." Das war knapp gewesen, fast wäre das in die Hose gegangen.

Ob Madara ihn auch beeindrucken wollte? Eher wollte er seine Mutter beeindrucken, immerhin waren sie da noch nicht so lange zusammen und nicht mal eingezogen war er. Daher schüttelte Naruto auch den Kopf, verneinte und strich zur nächsten Narbe, die vom Training mit Kakashi kam. Vom Baum war er gefallen? Das hätte ihm auch passieren können, aber es war nichts passiert. Er war nur ständig ins Wasser gefallen und das war deutlich angenehmer, wenn auch ziemlich nass. Vorsichtig beugte sich Naruto herunter, bedachte die Narbe mit einem Kuss und sah lächelnd auf. „Mir scheint, dass du damals etwas tollpatschig warst. Oder irre ich mich?“

"Ziemlich abgelenkt, aber aus Fehler lernt man." Naruto strich über die Narbe im Gesicht und kurz schloss Sasuke seine Augen. "Das war Nibi, die zweischwänzige Katze. Meine erste A Rang Mission und sie ging direkt in die Hose. Ich war mit einem völlig fremden Team unterwegs, kannte sie nicht. Wir sollten einen Verbrecher in ein anderes Land überführen und dabei gerieten wir in einen Hinterhalt. Dabei erwischte es mich, einen anderen tötete es." Sasuke schloss seine Augen, spürte sanfte Lippen auf seinen, auch sanfte Hände, die ihn streichelte.

Ja, aus Fehlern lernte man und das wusste auch Naruto. Sanft streichelte er Sasuke weiter, strich über eine Narbe in seinem Gesicht und lächelte, als dieser kurz die Augen schloss und es genoss. Nibi war das also und einer wurde dabei getötet? Naruto schluckte, denn es hätte auch damals Sasuke erwischen können und dann läge

dieser nicht hier, schloss so einladend seine Augen, dass Naruto nicht anders konnte und sich vorbeugte, sanft seine Lippen küsste und ihn wieder streichelte. Ganz sanft küsste er die Lippen des Uchihas, strich dabei hauchzart über seine Seiten und leckte schließlich über die warmen Lippen, ehe er kurz frech an diesen knabberte.

Wohlig brummte der Uchiha, erwiderte nur zu gerne den Kuss, den man ihm schenkte. Bald löste sich der Blondschoopf, fuhr ihn über die Brust. "Das wird auch bald verheilt sein, die Geschichte dazu kennst du ja." Ihre erste Mission und auch diese war wieder nicht gut verlaufen, hatte ihn eine Narbe beschert.

Eine Weile lang spielte Naruto noch mit den Lippen des Uchihas, löste sich dann aber und fuhr andächtig über dessen Brust. Die Narbe kannte er tatsächlich, denn Kyuubi hatte sie ihm zugefügt und da war er sogar dabei. Nicht schön, wie da alles verlaufen ist, aber immerhin kamen sie lebend heraus und das zählte. „Die Narbe gefällt mir dennoch. Alleine schon, weil ich dabei war“, schmunzelte Naruto und küsste diese sanft.

"Ich habe kein Glück, wenn ich mit neuen auf Mission gehe", lachte Sasuke, sah verwirrt zum anderen, als dieser meinte, sie gefällt ihn. "Ich trage ja damit auch ein Teil deiner Erinnerung mit." Das erste Mal zusammen und sich dabei nicht an die Gurgel gegangen, etwas Seltenes. Zu Anfang hatte er Naruto auch gehasst und auf der Mission war er ihm mehr im Weg als Hilfe, dennoch hatte er sich vor den anderen gestellt, ihn geschützt und bereut hatte er es auch nicht.

Mit neuen hatte er kein Glück und das im Team? Da war wohl etwas dran und daher musste auch Naruto leise lachen, ehe er wieder ernster wurde und Sasuke ansah. „Ja, die Erinnerung, wie Kyuubi mich fast gefressen hätte.“ Naruto schüttelte sich und seufzte schließlich auf. „Aber das nächste Mal wird er es nicht so einfach haben.“

"Dieses Mal bist du auch vorbereitet, das war ohnehin eine dumme Idee, dich so zu einer A Rang Mission zu schicken." Aber, dass Madara nicht immer nachdachte, war eigentlich untypisch oder der andere Uchiha hatte ihn überschätzt. "Wir werden es diesmal fangen." Da war sich der junge Mann sogar ziemlich sicher, lächelte sanft, als der Andere sich an seine Brust kuschelte.

Dieses Mal würde Naruto es dem Fuchs nicht so einfach machen und da waren er und Sasuke sich mal einig. „Mein Vater dachte wohl, ich könnte es schaffen“, überlegte Naruto und legte den Kopf leicht schief. Er kam zwar sehr nach seinem leiblichen Vater, aber die Techniken von diesem hatte er bei weitem noch nicht drauf. Besonders nicht ein großes Rasengan oder eines, was aussah wie ein Shiruken. Naruto seufzte kurz, sah dann wieder zu Sasuke und nickte eifrig. „Diesmal haben wir auch Hilfe aus der Luft.“

Stimmte, aber das nützte ihn nur, wenn der Fuchs draußen war. Aber das klappte schon alles, da war sich Sasuke sicher. "Wir sollten uns ausruhen, den morgen früh ist es schon so weit." Und der Kampf würde lange dauern. Sanft streichelte der Uchiha die Wange des Blondschopfes, den er würde alles tun damit Naruto den Kampf übersteht.

Ausruhen klang nicht schlecht, besonders, wenn morgen schon der Kampf anstand und er dem Fuchs wieder gegenüber stehen würde. Naruto seufzte kurz, nicht aber wegen dem Fuchs, sondern wegen Sasuke, der sanft seine Wange streichelte und dabei lächelte. Kurz schloss Naruto seine Augen, genoss es und doch kletterte er schließlich von Sasuke herunter und machte es sich neben ihm bequem. „Du solltest etwas schlafen“, merkte er leise an, küsste sanft die Wange des Uchihas und legte sich wieder hin.

Der Uchiha nickte nur, schmiegte sich sanft an den Blondschoopf und seufzte leise. Müde schloss er seine Augen, genoss die Wärme des Anderen, bevor er langsam einschlief. Erst der nächste Morgen, der wieder mit einem Knall begann, weckte den Uchiha. "Nicht schon wieder." Müde sah Sasuke zu Tür, hörte wie Deidara durch den Flur rannte und der Rotschoopf ihn wütend hinterher. "Wieso macht er das immer?"

Naruto schlief kaum später ein, war müde, zufrieden und doch saß er am nächsten Morgen kerzengerade im Bett und sah verärgert Richtung Tür. Schon wieder dieser Knall und wieder ein wütender Sasori. Weckte Deidara so die Anderen oder was sollte das? Naruto seufzte, sah dann aber zu Sasuke und zuckte mit den Schultern. „Soweit ich weiß nicht.“

Und mit dem sollten sie den Fuchs fangen? Na, ob das wirklich gut ging, daran Zweifelte Sasuke derzeit ziemlich. Dennoch stand er auf, streckte sich kurz und befreite sich von seinem Shirt. Kurz sah er zum Blondschoopf und dieser verstand sofort, half ihm beim Lösen des Verbandes und nervös sah Sasuke auf die Wunde. Völlig verheilt war sich nicht, aber sie sah schon wieder besser aus. "Es heilt wirklich gut ab." Noch immer fasste sich Sasuke ungläubig über die Brust, vor wenigen Wochen wäre er fast gestorben.

Das war eben Deidara und wen das jetzt jeden Morgen so ging, dann würde Naruto noch im Kreis rennen und die Hände über dem Kopf zusammenschlagen. Genervt stand auch Naruto auf, fuhr sich durch die Haare und verstand aber, was Sasuke meinte, als er sich das Shirt auszog. Leise gähnend stellte er sich hinter den Uchiha, löste vorsichtig hinten den Verband und sah gespannt auf die Wunde, die fast verheilt war. Sasori hatte wirklich gute Arbeit geleistet. „Ja, es sieht schon sehr viel besser aus, echt jetzt“, merkte Naruto an und holte dennoch einen sauberen Verband, den er Sasuke kaum später anlegte und hinten verschloss.

"Wenn ich daran denke, dass ich noch vor ein paar Wochen fast ..." Sasuke seufzte, zuckte fiepend zusammen, als der Blondschoopf ihn in die Seite pikte und ihn mahnend ansah. Sasuke war schon oft dem Tod gerade so entkommen, doch war es nie so knapp wie jetzt. Zudem, der Uchiha seufzte, lehnte sich zurück und sah in zwei strahlende blaue Augen. Sanft lächelte er, stahl sich einen sanften Kuss von den Lippen des Blondschopfes, bevor er sich erhob und kurz in Richtung Bad verschwand. Eine neue Liebe hatte er auch gefunden, das Glück meinte es gerade gut Mut ihm und das wirklich. Viel hatte er gelitten und fast die Verraten die er liebte. Leise seufzte Sasuke, ging unter die Dusche und hörte wie Naruto ebenso ins Bad kam.

Oha, kamen jetzt wieder die Worte mit Sterben und dem ganzen Mist? Das konnte und wollte Naruto nun wirklich nicht hören, pikte Sasuke daher frech in die Seite und

sah ihn mahrend an, er sollte ja nicht wieder anfangen. Dann aber wurde sein Blick wieder sanft, erwiderte ebenso das Lächeln und schmunzelte zufrieden gegen die weichen Lippen des Uchiha, die sich sanft auf seine gelegt hatten. So schnell sie gekommen waren, so rasch verschwanden sie wieder und Sasuke ging rüber ins anliegende Badezimmer. Naruto sah ihm nach, suchte sich jedoch erst mal ein frisches Shirt und ging dann erst ins Bad. Sasuke stand schon unter der Dusche, er am Waschbecken und putzte sich leise summend die Zähne.

Sasuke seufzte, genoss das warme Wasser auf der Haut und ignorierte erstmal das Geschreie im Flur. Ruhig wusch sich der Uchiha, stellte das Wasser aus und trat so ins Bad. Kurz drehte Naruto sich zu ihm um, sah dann aber wieder weg. Was war denn? Verwirrt sah der Uchiha zum Blondschof und merkte jetzt erst was war. Stimmt ja, Naruto war sowas wohl gar nicht gewohnt und als paar war es anders den anderen nackt zu sehen, auch wenn sie Männer waren.

Zankten die beiden etwa immer noch im Flur? Naruto hielt inne, lauschte kurz und wusch sich dann aber den Mund aus. Wie es schien, war auch Sasuke mit Duschen fertig und daher drehte er sich um, hatte aber nicht damit gerechnet, dass dieser schon nackt und hinter ihm stand. Rasch drehte er sich daher mit hochrotem Kopf um, sah stattdessen ins Waschbecken und griff schnell nach einem Handtuch, um sich die Hände abzutrocknen. Nackt gesehen hatte er bisher kaum jemanden. Abgesehen mal von Sai oder Kakashi und das war in den heißen Quellen.

Leise seufzte Sasuke, grinste dann jedoch fies und schlich sich hinter den Blondschof. Auch wenn es gemein war, so konnte er jetzt nicht widerstehen. Sanft hauchte er einen Kuss auf den Nacken des Anderen, pustete ihn danach ins Ohr. "Gefällt dir nicht, was du gesehen hast." Ganz leise war die Stimme des Uchihas, er sah wie Naruto leicht zitterte, eine Gänsehaut seine Haut überzog. "Ich bin schon artig." Sanft küsste er die Wange des Blondschofes, griff sich dann ein Handtuch und bedeckte sich damit.

Noch immer starrte Naruto mehr oder weniger in das Waschbecken, bekam so auch nicht mit, wie Sasuke sich anschlich, hinter ihm stand und ihm einen Kuss, welcher ihn zu zittern brachte, in den Nacken hauchte. Eine Gänsehaut überfiel seinen Körper, mit dem Pusten in sein Ohr und Naruto kniff kurz die Augen zusammen, ehe er den Kopf schüttelte. Was war denn das gerade gewesen und warum reagierte er auf Sasuke so nervös? Er war doch bis auf sein Shirt noch angezogen. „Doch schon, aber...“ Naruto seufzte, sah aus dem Augenwinkel heraus, dass Sasuke sich ein Handtuch umband und sich entfernte. „Ich bin es eben einfach nicht gewohnt. Noch nicht“, erklärte Naruto, drehte sich dann aber um und grinste. "Was aber nicht ist, kann ja noch werden“, flötete er gut gelaunt, schritt dann aus dem Badezimmer und rüber ins andere Zimmer.

Stimmt, es wird noch, dennoch empfand es der Uchiha niedlich wie rot der andere geworden war. Ruhig machte sich der Uchiha fertig, zog sich frische Kleidung an und folgte dem Blondschof ins andere Zimmer. "Eigentlich hatte ich gehofft, dass wir mehr Zeit hätten, aber es muss so gehen."

Mehr Zeit? Die hätte Naruto auch gerne gehabt, alleine schon, um noch etwas zu

trainieren und die Zweisamkeit mit Sasuke zu genießen. Aber es gab andere Aufgaben, darunter den Fuchs zu fangen und das hatte derzeit Vorrang. „Wenn es ruhiger ist, dann haben wir auch wieder mehr Zeit für uns“, erwiderte Naruto, lächelte und zog sich sein Shirt endlich mal an, was er noch auf dem Bett liegen hatte.

Wenn das alles vorbei war, dann wollte Sasuke seine neue Chance nutzen und einiges ändern. Kurz sah Sasuke in den Spiegel, fuhr sich nochmals über die Narbe im Gesicht. Das war noch ungewohnt, ohne Maske, die alles versteckte. Nochmal seufzte er, zuckte zusammen als ein erneuter Knall ertönte und er jetzt jemand anderes fluchen hörte. "Ob das gut geht?" Je mehr er darüber nachdachte, war es vielleicht ein Fehler, mit diesen Leuten Kyuubi zu fangen. Dennoch hatten sie Naruto gerettet und ihn ebenso. "Bereiten wir uns besser sehr gut vor, irgendwie werde ich das Gefühl nicht los, dass wir nachher Probleme haben." Deidara war ein Fernkämpfer, ebenso Sasori, wenn sie wieder in der Höhle kämpfen mussten, dann nutze ihn Deidara rein gar nichts, trotz der kleinen Knaller. Von den anderen beiden wusste er nichts, konnte sie schlecht einschätzen. Etwas Warmes umarmte ihn und verwirrt drehte sich der Uchiha um, erblickte einen leicht nervösen Naruto. "Ich passe schon auf und du auch." Nochmal die erste Mission mit neuen Team klar war Naruto nervös, denn dieses Mal stand mehr auf den Spiel.

In aller Ruhe zog Naruto sich an, erst sein Shirt, dann seine Hose und am Schluss kamen die Schuhe dran. Kurz seufzte er, drehte sich dann aber um und musste schmunzeln, als Sasuke sich so im Spiegel betrachtete. Damals war Sasuke immer mit Maske herumgelaufen und nun? Nun ohne und das aber auch, weil die Maske zerbrochen war und es selber auch an ihm lag. Naruto grinste, stöhnte jedoch genervt, als er erneut knallte und sah grummelig zur Tür. „Wenn das so weiter geht, dann sprengt er uns irgendwann alle mal in die Luft, echt jetzt“, erwiderte Naruto motzig, machte sich dann aber doch fertig, dazu bereits, denn vermutlich hatte Sasuke sogar recht und sie würden wirklich ein paar Probleme bekommen. Viel musste er nicht packen, ein paar Shuriken, einige Wurfmesser und alles andere brauchte er nicht. Oder doch. Naruto tappte leise zu Sasuke, umarmte ihn wortlos von hinten und wirkte mehr als nervös. Ganz geheuer war ihm der Fuchs noch immer nicht und die erste Begegnung saß auch noch tief in den Knochen. Mehr machte es ihm aber Angst, dass Sasuke doch nicht fit genug wäre und irgendwas passierte. „Ich hoffe, dass es heute deutlich besser für uns ausgeht und wir den Fuchs fangen“, murmelte Naruto leise und kuschelte sich noch einen Moment an den Uchiha an.

"Wir werden gewinnen, dann ist er auch keine Gefahr mehr für Konoha." Sanft streichelte er die Wange des Blondschopfes, wollte ihn gerade küssen, als erneut ein Knall ertönte und beide schreckhaft zusammen zuckten. Genervt seufzte Sasuke, den jetzt reichte es doch mal uns wie viele hatte Deidara überhaupt davon. "Macht er das, um Spannung abzubauen oder wie?" Vielleicht ist gestern auch nichts gelaufen und deswegen das Theater am frühen Morgen schon. "Bin ich froh, bald wieder Zuhause zu sein." Hoffentlich auch nicht alleine, ganz alleine in diesem riesigen Haus wollte er nicht leben.

Gewinnen klang gut, wenn sie es wirklich taten und den Fuchs bekamen. Naruto lächelte, genoss es gestreichelt zu werden und zuckte aber genauso zusammen, wie Sasuke. Deidara übertreibt es mit seinen Knallerbsen in Spinnen und Käferform und es

wunderte ihn, dass Sasori das nicht längst unterbunden hatte. Aber scheinbar hatte er es schon aufgegeben oder hatte keine Lust auf Streit. Konnte beides ja hinkommen. „Ich bin froh, wenn ich daheim bin und da wieder Ruhe herrscht und keiner irgendwas knallen lässt.“ Abgesehen von einer Tür, die seine Mutter gerne mal zuknallte, wenn sie schlechte Laune hatte. Aber das kam selten vor und nicht andauernd.

Kurz schmiegte sich der Ältere an Naruto an, wollte etwas dazu sagen, als Deidara die Tür aufriss und sich hinter den beiden versteckte. Wütend stampfte Sasori ins Zimmer und sah knurrend auf seinen Freund. "Öhm ... Könnt ihr das auf später verschieben vielleicht?"

Zufrieden seufzte Naruto, wollte das Kuschneln noch etwas genießen, was jedoch nichts wurde, da die Tür aufflog und Deidara hereinkam. Was wollte er jetzt und wieso ... Naruto runzelte die Stirn, sah dann schon den zornigen Sasori und rollte mit den Augen. „Nicht hier drin. Mir klingeln noch die Ohren vom letzten Knall“, grummelte Naruto und schob Deidara etwas unwirsch hinter sich weg.

"Macht euch fertig und du ..." Sasori deutete auf den Blondschoopf, der sich hinter den anderen versteckte. "Du wirst heute Nacht dafür büßen." Sasori verließ das Zimmer und Sasuke schüttelte den Kopf. Die waren wirklich ein Paar oder war das mehr Hassliebe der beiden, aber es war egal, sie mussten aufbrechen. Nochmal seufzte Sasuke, küsste kurz die Lippen des Blondschopfes und ging mit ihm heraus.